

ANREISE



ÖPNV

Fahrplanauskunft: www.dvb.de
vom Hbf mit Bus 66 (in Richtung Coschütz oder Mockritz)
bis Haltestelle Südhöhe

AUTO

A 17 Abfahrt Dresden-Südvorstadt, dann siehe Skizze:
An der ersten Ampel der B170 nach dem
Autobahnanschluss der Ausschilderung Kaitz folgend
nach links und nach 50 m rechts abbiegen. Weiter nach
den Autohäusern links auf die Possendorfer Straße, an
deren Ende befindet sich rechter Hand das
Grundwasser-Zentrum und die Meraner Straße.

ÜBERNACHTUNG

Zur Auswahl und Buchung Ihrer Übernachtung
können Sie folgende Kontaktdaten nutzen:
Dresden Information GmbH, info@dresden.travel
Tel. 0351-501 501, Fax 0351-501 509

<https://www.dresden.de/de/tourismus/buchen/uebernachtung.php>

WEITERBILDUNGEN & TAGUNGEN 2022

- 5.—6. April Probenahme von Grundwasser,
Oberflächenwasser, Sediment inkl. MHM
- vsI. 14. KW Praktische Seeprobenahme
28. April Ausbau und Benutzung von Gewässern
- 17.—19. Mai Qualifizierung von Sachverständigen für
Bodenschutz und Altlasten, Kompaktseminar
gem. § 18 BBodSchG bzw. § 36 GewO
25. Mai Probenahme von Abfällen nach LAGA PN 98
- 1.—2. Juni Grundwasserneubildung
22. Juni Bohrlochgeophysik
- vsI. 38. KW Regenerierung und Rückbau von Brunnen
und Grundwassermessstellen
- 5.—7. Sept. Hydrogeochemische Modellierung mit
phreeqC
- 5.—7. Okt. QGIS in der Hydro(geo)logie
28. Nov. Probenahme von Abfällen nach LAGA PN 98
29. Nov. Proben. mineral. Abfälle nach LAGA M20
-
- 8.—9. Nov. **Sächsisches Altlastenkolloquium**

KONTAKT

DGFZ e.V.
Team Weiterbildung
Tel. 0351 4050-676, Fax -679
E-Mail: weiterbildung@dgfz.de
www.dgfz.de



Änderungen vorbehalten.

Es gelten die AGB der Weiterbildung im DGFZ e.V.



Dresdner Grundwasserforschungs-
zentrum e.V.

DGFZ e.V.

im Grundwasser-Zentrum Dresden



WEITERBILDUNG

Ausbau und Benutzung von Gewässern

Wasserschutz / Habitatschutz /
Artenschutz als wesentliche
Zulassungshindernisse? ...
ein Lösungsversuch!

28. April 2022

GRUNDWASSER-ZENTRUM DRESDEN
Meraner Straße 10
01217 Dresden

Sehr verehrte Fachkolleginnen und -kollegen,
das Dresdner Grundwasserforschungszentrum lädt Sie herzlich ein, zum anwendungsorientierten Weiterbildungsseminar

Ausbau und Benutzung von Gewässern

Durch die nationale und internationale Rechtsprechung (OVGs, BVerwG, EuGH) verschärfen sich die Ansprüche an die Zulassung wasserwirtschaftlicher bzw. wasserbaulicher Projekte zunehmend. Die FFH- und Vogelschutz-Richtlinie (vgl. § 34 ff. BNatSchG 2017), die Richtlinie zur Projekt-UVP (vgl. UVPG 2017) und die Richtlinie zur UVP für Pläne und Programme (SUP-RL; s. § 14 ff. UVPG) entfalten unmittelbare Wirkung auf das Handeln der Wasserbehörden des Bundes und der Länder.

Seit dem Urteil des EuGH zur Weservertiefung im Jahr 2015 hat zudem die EU-Wasserrahmenrichtlinie einen massiven Einfluss auf den gesetzlichen und inhaltlichen Rahmen, in dem sich Vorhaben der Gewässerbenutzung bzw. des Ausbaus und der wesentlichen Umgestaltung von Gewässern orientieren müssen.

Weitere maßgebliche europäische Richtlinien aus dem Bereich des Umwelt- und Naturschutzes, umgesetzt in nationales Recht, greifen unmittelbar in die förmlichen Verfahren zur Zulassung und Gestattung ein. Nicht zuletzt haben das nationale Artenschutzrecht und das Umweltschadensgesetz einen großen Einfluss auf die Realisierbarkeit wasserbaulicher Projekte.

Vorgenannte Regelungen haben somit **weitreichende Folgen** für konkrete wasserrechtlich zulassungsbedürftige Projekte und Pläne. Ihre formalen Vorgaben müssen in der täglichen Praxis der wasserrechtlichen und -fachlichen Plan- und Genehmigungsverfahren „operationalisiert“ werden. Arbeitshilfen und Leitfäden sind jung und es mangelt vielfach an konkreten praktischen Beispielen der unmittelbaren Anwendung und Umsetzung.

An Beispielen (Ausbau, Herstellung von Gewässern; wasserrechtlicher Erlaubnis zur Einleitung bzw. Entnahme von Grund- und Oberflächenwasser u.v.m.) werden **Theorie und Praxis der Regelungsumsetzung** aus der Sicht der Betroffenen (Vorhabenträger, Behörden, Kommunen, Planer) behandelt.

Einen **wichtigen Schwerpunkt** des Seminars bilden die eigenen Erfahrungen und Probleme der Teilnehmenden. **Ziel der Veranstaltung** ist es, gemeinsam Wege aufzuzeigen, um kosten- und zeiteffiziente wasserrechtliche Planaufstellungs- und Genehmigungs- oder Erlaubnisverfahren mit rechtssicheren Ergebnissen zu erreichen.

Die **praktischen Erfahrungen** des Seminarleiters und der Teilnehmenden mit der Erstellung eines „Fachbeitrages WRRL“ wird einen besonderen Raum einnehmen. Auch der Umgang mit den sogenannten Ausnahmemöglichkeiten auf der Grundlage von § 31 Abs. 2 WHG bzw. Art. 4 Abs. 5 und Abs. 7 der Wasserrahmenrichtlinie wird beleuchtet.

Das Seminar richtet sich an alle öffentlichen und privaten Vorhabens- und Entscheidungstragenden, die sich mit der Aufstellung von wasserfachlichen Plänen bzw. der Realisierung und Zulassung wasserrechtliche relevanter Projekte befassen.

ZEITEN

9:00 – 17:00 Uhr

inkl. Kaffee- und Mittagspause

REFERENT

Dipl.-Ing. Ronald Meinecke

VERANSTALTER & ORT

Dresdner Grundwasserforschungszentrum e.V.
Seminarraum im Grundwasser-Zentrum Dresden
Meraner Straße 10, 01217 Dresden

ANMELDUNG

Die Anmeldung wird online unter:

www.dgfg.de/ausbau-und-benutzung-von-gewaessern

oder mittels Anmeldeformular bis vier Wochen vor Kursbeginn erbeten.

TEILNAHMEGEBÜHR

390 EUR normal, **365 EUR** ermäßig*

*(Behörden, DGFG-/BWK-/BDG-Mitglieder)

Nach dem Meldeschluss erfolgt die Rechnungslegung. Enthalten sind in der Gebühr umfassende Lehrgangsunterlagen, Pausengetränke, Imbiss und Mittagessen. Bei Nicht-Einhalten der Zahlungsfrist laut Rechnung kann der Platz ggf. an weitere Interessenten vergeben werden.

ABMELDUNG

Im Falle einer Abmeldung bitten wir um schriftliche Benachrichtigung. Bei Abmeldung nach dem Meldeschluss bzw. Rechnungslegung berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungs- bzw. Stornogebühr gemäß unseren AGB.

QUALITÄTSMANAGEMENT

Die Weiterbildung im DGFG e.V. arbeitet nach dem QM-System „Umweltbildung“ und kooperiert mit dem Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V. und dem Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler (BDG).

